

Kursname: Philosophisches Cafe				
Kursleiter und E-mail Adresse: József Tillmann tillmann@mome.hu				
Neptun-Codes: M-SZ-301-FS-252601-26, M-SZ-E-301-FS-252601-26, B-SZ-401-FS-252601-26, ER-MOME-MA-252601-17	Tantervi hely: Wahlfach/Elective/Szabadon választható tárgy	Empfohlenes Semester: keines	ECTS: 5	Kursbelastung: 48 Stunden
	Kursart: Seminar		Voraussetzung: kompetente Deutschkenntnisse	
Ziel und Grundsätze des Kurses: Die Ausübung kunstphilosophischen und ethischen Denkens und die Vertiefung des Verständnisses				
Lernergebnisse (zu entwickelnde fachliche und allgemeine Kompetenzen): Übungen zur Interpretation von Werken und Texten anhand ausgewählter Werke und Fachliteratur.				
Im Rahmen des Kurses zu behandelnde Themenbereiche und Themen: Philosophisches Café ist ein öffentliches Diskussionsforum, wobei die <i>Öffentlichkeit</i> in diesem Fall die Kursteilnehmer umfasst. Die Ursprünge dieser Diskussionsform lassen sich schon in der griechischen Antike ausmachen, wo der Marktplatz, die Agora das Zentrum des kulturellen Lebens und auch der Platz für Diskussionen und Debatten war. In unserem Café-Philo versuchen wir Fragen der Kunst, Design, Ethik, etcetera zu diskutieren, im Rahmen einer kritischen Auseinandersetzung, die zu einer tieferen Reflexion und Verständnis der eigenen Überzeugungen und Ansichten führt. Texte zum Einstieg: John Pawson: <i>Minimum</i> Henry D. Thoreau: <i>Walden</i> (2. Kapitel) Hannes Böhringer: <i>Packen</i> Epiktet: <i>Handbüchlein</i>				
Lernumgebung: Externer Standort - KulturCafé Nyitott Műhely 1123 Budapest XII. kerület Ráth György utca 4. https://nyitottmuhely.hu/programok/				

Bewertung:

Die Bewertung basiert auf den Referaten (70 %) und der Mitarbeit im Unterricht (30 %).

Pflichtlektüre:

Marc Aurel: *Selbstbetrachtungen*, Kröner, Stuttgart, 1973.

Hannes Böhringer: *Enger Spielraum. Über Bauen und Vorbauen*, Wilhelm Fink, Paderborn, 2010.

Epiktet: *Handbüchlein*, Kröner, Stuttgart, 1984.

John Pawson: *Minimum*, Phaidon Press, London, 1996.

Henry D. Thoreau: *Walden oder Leben in den Wäldern, Diogenes, Zürich, 2015.*

Ajánlott irodalom:

Yuval Harari: *Homo Deus*, Ch. Beck, München, 2018.

Marc Sautet: *Ein Café für Sokrates. Philosophie für jedermann*, Siedler, München, 1999.

J. A. Tillmann: *Beobachtungen in anderen Welten. Reisen und Reisende*, Schenk, Passau, 2019.

Tanzen wir Philosophie! Begegnungen mit Attila Kotányi. Hg. von Hannes Böhringer und J. A. Tillmann, Salon Verlag, Köln, 2012.

Georg Wöhrle: *Epiktet für Anfänger: Eine Lese-Einführung*, dtv, München, 2002.